

## Memorandum

---

**Betreff / subject:**

**MWST/Zoll Schweiz: Erste Informationen zum «ZAZ-Konto» und zu deren geplante Ablösung**

---

**An / to:**

Unsere Kunden und Spediteure, die aktuell oder potentiell ein ZAZ-Konto nutzen

---

**Von / from:**

Christoph M. Meier, Meier MWST- und Zollberatung, [christoph.meier@meier-mwst.ch](mailto:christoph.meier@meier-mwst.ch)

---

**Datum / date:** 24.09.2025

---

Wir informieren Sie gerne über folgende kommende Entwicklungen im Bereich **ZAZ-Konto** (zentralisiertes Abrechnungsverfahren der Zollverwaltung; Abrechnungskonto für Schweizer Einfuhrsteuer und Zollabgaben):

Die Schweizer Zollbehörden (Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit bzw. **BAZG**) arbeiten seit einigen Jahren an der Modernisierung der IT. Dieses Transformationsprogramm läuft unter der Projekt-Bezeichnung «**DaziT**». Ein Teilprojekt davon ist «**Passar**». Passar ist das **neue Warenverkehrssystem des BAZG für die digitale Abwicklung der Zollverfahren**. Passar wird ab Juni 2023 in mehreren Etappen in Betrieb genommen und löst die bisherigen Frachtanwendungen NCTS und E-dec schrittweise ab.

Als Teil davon wird unter «**Passar 2.0**» unter anderem das bisherige «**ZAZ-Konto**» durch eine **neue «GP-ID» (Geschäftspartner-ID) abgelöst**. Das BAZG hat dazu Informationen unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht:

[https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen\\_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar/passar-zaz.html](https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar/passar-zaz.html)

Sofern Sie und/oder Ihre Spediteure ein ZAZ-Konto nutzen oder sonst davon betroffen sein könnten, **empfehlen wir Ihnen, diese Informationen zu studieren und die weitere Entwicklung zu verfolgen**. Gewisse Schritte wären jetzt bereits möglich.

Das BAZG schreibt hierzu:

«Der Wechsel von der ZAZ-Nr. auf die GP-ID ist an die Umstellung von e-dec Einfuhr auf Passar Einfuhr gekoppelt. Die Unternehmen stellen zu einem individuellen Zeitpunkt innerhalb der vereinbarten Übergangsphase von e-dec auf Passar um.» Insofern **können Umstellungen bei Ihnen und/oder Ihrem Spediteur diese Ablösung nötig machen.**

Weiter schreibt das BAZG, dass **diese Ablösung «ab 2026»** erfolgt. Uns liegen keine Informationen vor, dass dies auf den 01.01.2026, also sehr bald, bereits zwingend erfolgen müsste. Leider liegen uns aktuell auch keine genaueren Informationen vor, wann dies erfolgen wird. Weitere Hinweise sind noch in der **Roadmap Passar 2.0/3.0** des BAZG ersichtlich, siehe dazu

[https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen\\_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar/roadmap-passar-2.html](https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar/roadmap-passar-2.html) . Wir verstehen dies so, dass gemäss dieser aktuellen Planung die **Ablösung des ZAZ-Kontos in der Zeit zwischen Mitte 2026 bis Ende 2027 stattfinden soll**. Erste uns vorliegende informelle Informationen deuten darauf hin, dass dabei zeitliche Verzögerungen möglich sind.

Weitere Hintergrundinformationen zum Transformationsprogramm DaziT finden Sie unter <https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/themen/dazit.html> . Zu Passar siehe [https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen\\_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar.html](https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/services/services-firmen/services-firmen_einfuhr-ausfuhr-durchfuhr/passar.html) .

#### **Unsere ersten Empfehlungen dazu:**

Mangels konkreterer Informationen können wir Ihnen aktuell noch keine weiteren Empfehlungen geben, ausser **diese schon vorliegenden Informationen zu studieren, die weitere Entwicklung zu verfolgen und mit Ihren Spediteuren zu koordinieren, um bei Änderungen vorbereitet zu sein.** Konkrete Schritte sind aktuell noch nicht notwendig. Wir planen ebenfalls, sobald weitere substantielle Informationen oder erste Erfahrungen vorliegen, Sie wieder zu informieren.

Gerne stehen wir Ihnen bei Bedarf für weitere Fragen zur Verfügung. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.